



DEMMINER NACHRICHTEN

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Demmin

Samstag, 1. November 2025

Nummer 15 | Jahrgang 34



Foto: stock.adobe.com - lindahughes

••• Sportlerehrung	5	••• Hanse-Bibliothek lädt zur Thriller-Lesung ein	14
••• Aktuelle Stellenausschreibungen	6	••• Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2025	17
••• 6. Demminer Bläserfest	12	••• Sitzung der Stadtvertretung vom 09.10.2025	18



Ansprechpartner

Bürgermeister Herr Thomas Witkowski

Büro des Bürgermeisters	Frau Hacker	Tel. 03998 256-191
Stabsstellen	Frau Klevenow	Tel. 03998 256-184
Marketing, Tourismus & Wirtschaftsförderung, Citymanagerin, Wirtschaft, Klima und Energie	Frau Schramm	Tel. 03998 256-133
Büro der Stadtvertretung, Statistik	Frau Lunkowski	Tel. 03998 256-183
IT-Infrastruktur/ Systemadministration	Herr Weidemann	Tel. 03998 256-145
	Herr Biebel	Tel. 03998 256-305
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Delies	Tel. 03998 256-115

Amt 1

Amt für innere Verwaltung, Finanzen und zentrale Dienste		
Amtsleiter 1. Stellv. des Bürgermeisters	Herr Szabó	Tel. 03998 256-186
Personal und Organisation		
Lohn und Gehalt	Frau Schnaack	Tel. 03998 256-182
	Frau Möller	Tel. 03998 256-134
	Frau Pscherwankowski	Tel. 03998 256-135
Allg. Verwaltung/ Vermittlungsdienst		
	Frau Borchardt	Tel. 03998 256-122
	Frau Konefke	Tel. 03998 256-180
Haushalt und Steuern		
SB Umsatzsteuer, Controlling	Frau Maas	Tel. 03998 256-185
Steuern und Anlagenbuchhaltung	Frau Schlüter	Tel. 03998 256-123
Haushaltserfassung	Frau Reppin	Tel. 03998 256-187
Stadtkasse		
	Frau Schengber	Tel. 03998 256-120
	Frau Holtz	Tel. 03998 256-129
	Frau Frische	Tel. 03998 256-127
	Frau Schmidt	Tel. 03998 256-130
	Frau Dobbert	Tel. 03998 256-139
Tourismus, Kultur und Sport		
Kultur, Tourismus & Städtepartnerschaften	Frau Roß	Tel. 03998 256-322
	Frau Eggert	Tel. 03998 256-307
Sport, Kultur und Tourismus	Herr Stange	Tel. 03998 256-303
Stadtinformation	Frau Engler	Tel. 03998 225077
Hanseviertel	Frau Stein	Tel. 03998 256-340
Hanse-Bibliothek		
	Frau Dittbrenner	Tel. 03998 222357
	Frau Orlishausen	Tel. 03998 222053
	Frau Prill-Möller	Tel. 03998 222053

Amt 2

Schul- und Ordnungsamt		
Amtsleiter 2. Stellv. des Bürgermeisters	Herr Küthe	Tel. 03998 256-188

Büro des Amtes und Fischereischeinabgabe	Frau Stiel	Tel. 03998 256-189
Allg. Ordnungswesen		
Versicherung/Bußgeld und ruhender Verkehr	Frau Wittwer	Tel. 03998 256-131
	Herr Neusetzer	Tel. 03998 256-132
Ermittler Außendienst und Obdachlosenheim	Herr Wippler	Tel. 03998 256-138
Gewerbe, Schulen, Kindertagesstätten, Naturerlebnisbad		
	Frau Marzak	Tel. 03998 256-326
Gewerbe	Frau Warnitz	Tel. 03998 256-320
Kindertagesstätten, Schulen, Archiv	Frau Marzak	Tel. 03998 256-339
Standesamt und Einwohnermeldeamt		
Einwohnermeldeamt	Frau Schildt	Tel. 03998 256-128
	Frau Delies	Tel. 03998 256-115
	Frau Ahrend	Tel. 03998 256-115
	Frau Piehl	Tel. 03998 256-115
Standesamt/Urkundenstelle	Frau Hartmann	Tel. 03998 256-118
	Frau Ahrend	Tel. 03998 256-181
Wohngeld		
Wohngeld	Frau Schwuchow	Tel. 03998 256-330
Wohngeld	Frau Borgwardt	Tel. 03998 256-302
Wohngeld	Frau Wewetzer	Tel. 03998 256-332

Amt 3

Bau- und Liegenschaftsamt		
Amtsleiter	Herr Engler	Tel. 03998 256-304
Büro des Amtes		
	Frau Pohlheber	Tel. 03998 256-300
Bauverwaltung und Straßenbaubeiträge	Herr Engler	Tel. 03998 256-336
Bauplanung		
Bauplanung	Herr Herda	Tel. 03998 256-321
	Frau Wallow	Tel. 03998 256-331
Tiefbau, Stadtreinigung und Grünanlagen		
Stadtreinigung, Stadthandwerker, Grünflächen	Herr Kieckhefel / Frau Koch	Tel. 03998 256-337
	Frau Lange	Tel. 03998 256-301
Liegenschaften		
Liegenschaften	Frau Trahms	Tel. 03998 256-306
	Frau Kieckhefel	Tel. 03998 256-341
Gebäudemanagement		
technisches Gebäudemanagement	Herr Wulf	Tel. 03998 256-334
	Herr Banhagel	Tel. 03998 256-335
kaufmännisches Gebäudemanagement	Frau Zapel	Tel. 03998 256-345
infrastrukturelles Gebäudemanagement	Frau Sodemann	Tel. 03998 256-325



INFORMATION

Hansestadt Demmin
Der Bürgermeister
Markt 1
Haus II
Adolf-Pompe-Straße 12-15
17109 Hansestadt Demmin
Telefon: (03998) 2560
Telefax: (03998) 223134
E-Mail: hansestadt[at]demmin.de

Weitere Infos unter www.demmin.de.



Liebe Demminerinnen, liebe Demminer,



am 3. Oktober haben wir in unserer Stadt den Tag der Deutschen Einheit begangen. Es war ein Tag der Erinnerung, des

Nachdenkens, aber auch der Zuversicht.

Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt keine Selbstverständlichkeit mehr ist, wird deutlich, wie wichtig gemeinsame Werte wie Freiheit, Demokratie und Respekt sind. Die deutsche Einheit ist mehr als ein politisches Ereignis – sie lebt durch das tägliche Miteinander, auch hier bei uns in Demmin.

Heimat bedeutet nicht nur Verbundenheit, sondern auch Verantwortung. Demokratie lebt von Beteiligung, Offenheit und dem

respektvollen Miteinander. Und die Vielfalt unserer Stadt ist kein Gegensatz zur Einheit – sie ist eine ihrer größten Stärken.

Ich danke allen, die sich tagtäglich in unserer Stadt einbringen – sei es ehrenamtlich, beruflich oder im privaten Umfeld. Lassen Sie uns gemeinsam weiter daran arbeiten, dass Demmin ein Ort bleibt, an dem Menschen sich zu Hause fühlen – unabhängig von der Lebensgeschichte.

Ihr Thomas Witkowski
Bürgermeister der
Hansestadt Demmin

Rede zum Tag der Deutschen Einheit

gehalten vom Bürgermeister der Hansestadt Demmin, am 3. Oktober 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Hansestadt Demmin, verehrte Gäste,

am heutigen 3. Oktober begehen wir den Tag der Deutschen Einheit – jenen Tag, der weit über ein bloßes historisches Datum hinausgeht. Es ist ein Tag der Erinnerung, ein Tag des Innehaltens, aber auch ein Tag der Zuversicht.

Heute gedenken wir der Wiedervereinigung unseres Vaterlandes im Jahr 1990 – eines der bedeutendsten Ereignisse der deutschen Geschichte. Mit dem Beitritt der damaligen DDR zur Bundesrepublik Deutschland wurde vollendet, was über Jahrzehnte hinweg unvorstellbar schien: Die Überwindung von Teilung, das Zusammenwachsen eines Volkes, das zu lange getrennt war.

Für uns in Demmin, für uns in Mecklenburg-Vorpommern, ist dieser Tag mehr als ein nationales Ereignis. Er ist Teil unserer lokalen Identität, unseres kollektiven Gedächtnisses – Teil unserer Heimat.

Heimat – ein Gefühl, ein Auftrag

„Heimat“ – dieses Wort trägt Wärme in sich, aber auch Verantwortung.

Heimat ist der Ort, an dem wir uns verbunden fühlen – mit der Landschaft, mit der Geschichte, mit den Menschen. Für viele von uns ist Demmin seit Generationen Heimat. Für andere ist unsere Stadt zu einer neuen Heimat geworden – aus freien Stücken oder durch die Umstände des Lebens.

Heimat darf jedoch niemals exklusiv gedacht werden. Sie ist kein Besitz, den man verteidigt, sondern ein Raum, den man gemeinsam

gestaltet. Wir alle – Alteingesessene wie Zugezogene – tragen die Verantwortung dafür, dass sich Menschen hier willkommen, sicher und anerkannt fühlen. Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftliche Spaltungen zunehmen, ist es unsere gemeinsame Aufgabe, Heimat nicht als Abgrenzung, sondern als Einladung zu verstehen.

Demokratie – unser gemeinsames Fundament

Die Wiedervereinigung Deutschlands war kein Geschenk – sie war das Ergebnis des Mutes von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und Mitbestimmung eingesetzt haben. Die friedliche Revolution von 1989, die in Leipzig, Berlin, Rostock und auch in kleineren Städten wie in unserer Heimatstadt ihren Ausdruck fand, war ein historischer Triumph der Zivilgesellschaft über staatliche Willkür.

Heute, 35 Jahre später, dürfen wir niemals vergessen:

Demokratie ist kein Selbstläufer. Sie lebt von Beteiligung, vom offenen Diskurs, vom Respekt vor anderen Meinungen – und vom Mut, Haltung zu zeigen.

In einer Zeit, in der populistische Parolen, Desinformation und politische Extreme wieder lauter werden, braucht es eine klare Stimme der demokratischen Mitte. Und diese Stimme beginnt hier – in unseren Städten, unseren Gemeinden, bei uns in Demmin.

Demokratie beginnt vor Ort.

Wenn wir einander zuhören, wenn

wir Kompromisse suchen, wenn wir Verantwortung übernehmen – dann stärken wir nicht nur unsere Kommune, sondern auch unsere Republik.

Vielfalt – Stärke durch Unterschiedlichkeit

Ein vereintes Deutschland ist kein einheitliches Deutschland.

Wir sind unterschiedlich – in Herkunft, in Überzeugungen, in Lebensentwürfen. Und gerade diese Vielfalt ist unsere Stärke.

Demmin hat sich in den letzten Jahren verändert – und wird sich weiter verändern. Menschen aus anderen Regionen, anderen Kulturen, mit anderen Geschichten bereichern unsere Stadt. Vielfalt bedeutet nicht Beliebigkeit.

Vielfalt bedeutet: Die Unterschiede anzuerkennen – und gleichzeitig das Gemeinsame zu betonen.

Was uns eint, ist der Wunsch nach einem guten Leben in Frieden, Freiheit und sozialer Sicherheit. Nur eine offene Gesellschaft kann die Herausforderungen der Zukunft bestehen – sei es in der Bildung, im Arbeitsmarkt, im Umgang mit dem demografischen Wandel oder im Klimaschutz.

Biografische Brücke –

Anerkennung und Wertschätzung

Die Wiedervereinigung war für viele von uns ein Aufbruch in Freiheit und Demokratie – aber sie war nicht nur Jubel und Aufbruchsstimmung. Sie brachte auch tiefe Brüche in den Lebensläufen vieler Bürgerinnen und Bürger der DDR mit sich.

SERVICE	2
EDITORIAL	3
AKTUELLES / BLICKPUNKTE	4
AUS DER STADTVERWALTUNG	5
AMTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNGEN	6
AUS DEM WIRTSCHAFTSLEBEN BERICHTET	8
WIR GRATULIEREN	10
KIRCHEN	10
VEREINE, VERBÄNDE & SPORTGRUPPEN	12
HISTORISCHES	16
KULTUR UND FREIZEIT	17
AMTLICHE MITTEILUNGEN	17
AUS DER STADTVERTRETUNG BERICHTET	18

IMPRESSUM

**Bürgerzeitung mit amtlichen
Bekanntmachungen der Hansestadt Demmin**

Herausgeber, Druck und Verlag:
Linus Wittich Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
Tel. 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30,
E-Mail: info@wittich-sietow.de,
www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Hansestadt Demmin, Der Bürgermeister

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlags.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Jan Gohlke unter Anschrift des Verlags.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten
xxx bis xxx.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 7.059 Exemplare

Erscheinung: 3-wöchentlich

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
Die Demminer Nachrichten werden an alle erreichbaren Haushalte der Stadt ausgetragen. Darüber hinaus können sie über das Hauptamt der Stadtverwaltung Demmin gegen Entrichtung der Portogebühren bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH
MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck, Internet, Mobil.

Plötzlich galt vieles nicht mehr, was das eigene Leben getragen hatte: Berufserfahrungen, auf die man stolz war, wurden nicht immer anerkannt. Arbeitsplätze, die Sicherheit gaben, gingen verloren. Gewohnte Strukturen zerfielen von heute auf morgen. Viele fühlten sich entwurzelt – als ob das Fundament, auf dem man jahrzehntelang gestanden hatte, ins Wanken geraten wäre. Es ist wichtig, dies nicht zu verschweigen. Denn diese Brüche haben Wunden hinterlassen. Manche sind verheilt, manche schmerzen bis heute. Dahinter stehen Schicksale, Familien, Hoffnungen – und auch das Gefühl, dass die eigene Lebensleistung manchmal nicht ausreichend gesehen oder gewürdigt wurde. Und dennoch: Trotz all dieser Enttäuschungen haben die Menschen hier nicht aufgegeben. Sie haben sich neu orientiert, neue Wege gesucht, neue Chancen ergriffen. Mit ihrer Stärke, mit ihrer Geduld, mit ihrem Durchhaltevermögen haben sie unser Land, unsere Region und unsere Stadt durch die schweren Jahre nach der Wende getragen. Ohne diese Generation, ohne ihre Kraft, ihren Mut und ihren langen Atem stünde Deutschland heute nicht da, wo es steht. Dafür gilt ihnen unser tiefster Respekt und unser Dank. Die Brüche von damals mahnen uns: Einheit ist kein einmaliger Akt. Sie ist ein Prozess, der bis heute andauert. Sie gelingt nur, wenn wir die Geschichten der Menschen ernst nehmen, wenn wir zuhören, wenn wir anerkennen – und wenn wir Zukunft so gestalten, dass niemand zurückbleibt. Aus der Geschichte lernen – die Zukunft gestalten. Demmin hat eine bewegte Geschichte – eine Geschichte, die schmerz-

hafte Kapitel kennt. Gerade deshalb ist es unsere Aufgabe, wachsam zu bleiben und aus der Vergangenheit zu lernen.

Einigkeit und Recht und Freiheit – so beginnt unsere Nationalhymne. Diese Worte sind kein Ritual. Sie sind ein Anspruch.

Einigkeit – nicht im Sinne der Gleichmacherei, sondern als Zusammenhalt.

Recht – nicht als bloße Gesetzesformel, sondern als Ausdruck von Gerechtigkeit.

Freiheit – nicht als Egoismus, sondern als Verantwortung.

Schlusswort

Lassen Sie uns diesen Tag nicht nur als Rückblick feiern, sondern auch als Verpflichtung für die Zukunft verstehen.

Als Bürgermeister dieser Stadt danke ich Ihnen allen – für Ihr Engagement, für Ihre Geduld, für Ihre Ideen, für Ihre Kritik. Demokratie lebt vom Mitmachen. Lassen Sie uns gemeinsam weiterarbeiten – an einer Stadt, die Heimat ist für alle, die hier leben. An einer Gesellschaft, die Vielfalt als Reichtum erkennt. An einem Gemeinwesen, das die demokratischen Werte nicht nur schützt, sondern mit Leben erfüllt.

In diesem Sinne:

Herzlichen Glückwunsch zum Tag der Deutschen Einheit.

Und: Viel Glück in Demmin!

Vielen Dank.

**Hansestadt Demmin,
jetzt digital bei Muniopolis!**



Laden Sie die
Muniopolis-App herunter

 **MUNIPOLIS**



AKTUELLES / BLICKPUNKTE

Inladung

Up'n
Kloenschnack bi
Kaffee un'n
Stück Kauken in
uns Rathussål

11.11.2025 – 15.00 Uhr



Markt 1
17109 Demmin

Foto: stock.adobe.com - Oleksandr Dibrova



**Digitales
Innovationszentrum**
Neubrandenburg

DIGITALSPRECHSTUNDE

Dienstag, 4. November 2025
10 bis 12 Uhr

(Im)Puls Büro, Treptower Straße 28, 17109 Demmin

Thema: KI im Alltag z.B. Nutzung von ChatGPT

Anmeldung bitte unter s.schramm@demmin.de oder
03998/256133



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ein Abend voller Anerkennung

Demmin feiert sportliche und züchterische Erfolge

Am 1. Oktober 2025 würdigte die Hansestadt Demmin erneut herausragende Leistungen im Sport und in der Zucht: Insgesamt 38 Sportlerinnen, Sportler und Züchter sowie sechs Vereinsmannschaften wurden im feierlichen Rahmen für ihre Erfolge im Jahr 2024 ausgezeichnet.

Zur Feierstunde in der festlich geschmückten beermann arena hatten sich zahlreiche Gäste eingefunden – unter ihnen Mitglieder der Stadtvertretung, Vertreterinnen und Vertreter der Sport- und Zuchtvereine sowie Familienangehörige der Geehrten. Mit ihrer Anwesenheit zollten sie den Ausgezeichneten Respekt und Anerkennung.

Die Ehrungen wurden gemeinsam von Bürgermeister Thomas Witkowski und dem Präsidenten der Stadtvertretung Eckhardt Tabbert

vorgenommen. Neben einer Urkunde und einem Gutschein erhielten die Geehrten einen Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt. Die sechs ausgezeichneten Vereinsmannschaften durften sich zusätzlich über eine finanzielle Förderung freuen.

Für die musikalische Begleitung sorgte Franz Kirchhof, Musikschüler des Goethe-Gymnasiums Demmin, gemeinsam mit Martin Koch, Mitglied der Bigband des Gymnasiums – ein herzlicher Dank gilt beiden für ihren gelungenen Beitrag. Auch dem Bistro der Peene Werkstätten GmbH sei herzlich gedankt: Das liebevoll angerichtete Büfett trug wesentlich zum Gelingen des Abends bei.

Ein besonderer Dank gilt darüber hinaus Herbert Frank, Mitglied des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur, der mit großem Engagement die Laudatio auf die Geehrten verlas.



Hansestadt Demmin
Der Bürgermeister



Stellenausschreibung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Bau- und Liegenschaftsamt der Stadtverwaltung der Hansestadt Demmin eine Vollzeitstelle in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis

als Vorarbeiter der Stadthandwerker (m/w/d)

neu zu besetzen.

Die Hansestadt Demmin ist eine Stadt, die als Mittelzentrum eingestuft ist. Sie liegt im Herzen von Mecklenburg-Vorpommern am Zusammenfluss von Peene, Trebel und Tollense. Derzeitig leben ca. 11.000 Menschen in unserer Stadt. Sie gehört zu den ältesten Orten Pommerns. Durch ihre vielen Gewässer und die umgebende Landschaft ist die Region Demmin ein beliebtes Urlaubsziel, vor allem für Naturtouristen. Die Hansestadt Demmin liegt im Kreuzungsbereich zweier Bundesstraßen, der B110 in Ost-West-Richtung von Anklam nach Rostock und der B194 in Nord-Süd-Richtung von Stralsund nach Stavenhagen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Fachliche und organisatorische Leitung sowie Neustrukturierung eines Teams von Mitarbeitern
- Einsatzplanung (z. B. Winterdienst, etc.)
- Verantwortung für die termingerechte und qualitätsgerechte Ausführung von Arbeitsaufträgen
- Überwachung der Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften
- Kontrolle und Aufbau des Fuhrparks
- Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen und externen Partnern

Erwartet wird von Ihnen:

- Abgeschlossene Meisterausbildung im Handwerk oder Ausbildung zum Vorarbeiter
- Mehrjährige Erfahrung in einer Führungsrolle, z. B. als Vorarbeiter, Polier, Bauleiter oder Teamleiter
- Nachweisbare Praxis in der Leitung von Baustellen und Koordination von Mitarbeitenden
- Umfassende PC-Kenntnisse, insbesondere Microsoft Office
- Ausgeprägte Kommunikations- und Führungskompetenz
- Führerscheinklasse B, (BE, C1 wünschenswert)

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Beschäftigung
- Vollzeitbeschäftigung (39 h/Woche)
- Vergütung nach dem TVöD
- Jahressonderzahlung
- vermögenswirksame Leistungen
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- 30 Tage Erholungsurlaub
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein vorbildliches Gesundheitsmanagement
- monatlich steuer- und sv-freier Wertgutschein (aktuell 50 €) sowie ein zusätzlicher Wertgutschein im Monat des Geburtstages (aktuell 60 €)
- ein abwechslungsreiches und spannendes Aufgabengebiet

Die Bereitschaft zur Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen sowie zur Durchführung des Winterdienstes und zur Wochenendarbeit wird vorausgesetzt.

Interessenten (m/w/d) werden gebeten, bis 07.11.2025 ihre vollständigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, vollständige Arbeitszeugnisse, Nachweise über vorhandene Qualifikationen usw.) an die

Hansestadt Demmin -Der Bürgermeister-
PF 1255
17102 Hansestadt Demmin

oder vorzugsweise per E-Mail an bewerbungen@demmin.de zu senden.

Später eingehende Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Bitte nutzen Sie möglichst keine Bewerbungsmappen, Plastikordner, Prospekthüllen oder ähnliches. Wenn Sie die Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Übergeben Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail fassen Sie diese bitte in einer Datei als PDF-Format zusammen (nicht größer als 10 MB). Bewerbungen schwerbehinderter Personen bei gleicher fachlicher und gesundheitlicher Eignung werden gewünscht. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen werden nicht erstattet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 b) und e) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, in Verbindung mit § 10 Absatz 1 Datenschutzgesetz M-V. Informationen zur DSGVO finden Sie unter: <http://www.demmin.de/Service-Datenschutz>.


Stellv. des Bürgermeisters



Wasser- und Bodenverband
„Untere Tollense / Mittlere Peene“

Stellenausschreibung

Der Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense / Mittlere Peene“ ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Er ist einer von 27 Wasser- und Bodenverbänden in Mecklenburg-Vorpommern. Weitere Informationen über den Verband finden Sie auf unserer Website unter <https://wbv-untere-tollense-mittlere-peene.de/start/>.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt / vorzugsweise zum 01.01.2026 einen

Gewässerarbeiter (m/w/d).

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen. Der Dienstort ist Jarmen und das Verbandsgebiet.

Das **Aufgabengebiet** umfasst im Wesentlichen:

- Pflege und Unterhaltung von Gewässern II. Ordnung vorrangig in Handarbeit
- Beseitigung von Abflusshindernissen in Gewässern
- Gehölzpflegearbeiten an Gewässern
- Grundräumung in Hand- und Maschinenarbeit

Anforderungen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Wasserwirtschaft, im Tiefbau, im Garten- und Landschaftsbau oder ein vergleichbarer Ausbildungsabschluss
- Führerschein Klasse BE, wünschenswert Führerschein Klasse C1E
- Bereitschaft zur körperlichen Arbeit unter freiem Himmel unter Anleitung erfahrener Kollegen
- Aufgeschlossenheit, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie eigenverantwortliches und zuverlässiges Arbeiten
- wünschenswert Erfahrungen im Umgang mit Technik (Bedienberechtigung Bagger bis 10 t)

Wir bieten Ihnen bei Eignung:

- Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD VKA) mit der Entgeltgruppe 6
- eine unbefristete Vollzeitstelle, standortgebundene Arbeit mit geregelten Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub, betriebliche Altersvorsorge, krisensichere Arbeit mit interessanten Aufgaben und abwechslungsreichen Tätigkeiten

Zur Beantwortung von fachlichen und personalrechtlichen Fragen steht der Geschäftsführer, Herr Lange, unter der Telefonnummer 039997 / 3312-0 zur Verfügung.

Aussagefähige Bewerbungen mit aktuellem Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Tätigkeitsnachweisen, Zeugnissen und Beurteilungen, vorzugsweise per E-Mail in einer pdf-Datei mit dem Betreff „Gewässerarbeiter“ sind bis zum 05.11.2025 zu richten an:

E-Mail: wbv-at-dm@wbv-mv.de ersatzweise auf dem Postweg an den

**Wasser- und Bodenverband
„Untere Tollense / Mittlere Peene“
Anklamer Straße 10
17126 Jarmen**

Nach Abschluss der Stellenbesetzungsverfahren verbleiben die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen einen Monat bei der Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes und werden danach vernichtet.

Wenn Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 b) und e) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen - in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Datenschutzgesetz MV.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Jarmen, 10. Oktober 2025

gez. Kröchert
Verbandsvorsteher

Staffelstab in der ärztlichen Direktion des Kreiskrankenhauses Demmin übergeben

Dank an PD Dr. Lutz Wilhelm – Willkommen für Sebastian Kowitz

Am Kreiskrankenhaus Demmin geht eine kleine Ära zu Ende. Nach über zehn Jahren als Ärztlicher Direktor hat PD Dr. Lutz Wilhelm die Leitung an seinen Nachfolger übergeben. Mit Wirkung zum 1. Oktober 2025 übernimmt der erfahrene Anästhesist und Notfallmediziner Sebastian Kowitz die ärztliche Direktion. PD Dr. Lutz Wilhelm leitete die ärztliche Direktion 2012 zunächst kommissarisch und prägte seitdem die Entwicklung des Hauses entscheidend. Unter seiner Führung wurden innovative Behandlungskonzepte eingeführt, Standards kontinuierlich ausgebaut und die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Teams nachhaltig gestärkt. Dabei waren die vergangenen Jahre durch Pandemie, Inflation und andauernde Reformprozesse besonders herausfordernd. Der Mediziner bleibt weiterhin Chefarzt der Klinik für Chirurgie. „Wir sprechen Dr. Lutz Wilhelm unseren großen Respekt und Dank für sein herausragendes Engagement, seine medizinische Kompetenz und die menschliche Wärme aus, mit der er das Haus über viele Jahre geleitet und weiterentwickelt hat“, betonte Geschäftsführer Kermit Behnisch.

Kontinuität und neue Impulse

Mit Sebastian Kowitz tritt ein profilierter Facharzt an die Spitze der ärztlichen Direktion. Der 50-Jährige, seit Dezember 2024 Leitender Oberarzt der Zentralen Notaufnahme am Kreiskrankenhaus Demmin, ist Facharzt für Anästhesiologie mit Zusatzqualifikationen in anästhesiologischer Intensivmedizin, klinischer Akut- und Notfallmedizin sowie außerklinischer Notfallmedizin. Der gebürtige Berliner mit Wurzeln in Mecklenburg-Vorpommern bringt über 20 Jahre Erfahrung als Notarzt im Rettungsdienst mit. Berufliche Stationen führten ihn zuvor in

Kliniken nach Rostock, Malchin und Ribnitz-Damgarten. Neben seiner klinischen Erfahrung ist er auch in der Reanimationsschulung für Jugendliche engagiert – ein Anliegen, das ihm besonders am Herzen liegt.

„Wir freuen uns sehr, mit Sebastian Kowitz einen anerkannten Kollegen als Ärztlichen Direktor gewonnen zu haben, der sowohl medizinisch als auch menschlich hervorragend zu unserem Haus passt. Ich bin überzeugt, dass er die Zukunft unseres Krankenhauses mit Erfahrung, Empathie sowie Tatkraft und neuen Impulsen gestalten wird“, so Behnisch.



Kreiskrankenhaus Demmin GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Greifswald
Wollweberstraße 21, 17109 Demmin
T +49 3998-438 1111
E kkh@kkh-demmin.de
www.kkh-demmin.de
www.facebook.com/kreiskrankenhausdemmin
Instagram @kreiskrankenhausdemmin

30 Jahre Autoteile Demmin

Am 15.10.2025 herrschte den ganz Tag ein reges Treiben in der Loitzer Straße unserer Hansestadt.

Das Team von Autoteile Demmin feierte ihr 30-jähriges Jubiläum. Der Strom der Gratulanten riss gar nicht ab. Christian Kortüm und sein Team begrüßten viele Freunde, Geschäftspartner und Kunden. Ganz viel Smalltalk, gutes Essen und Getränke umrahmten diesen Tag.

Ein großes Dankeschön an alle, die zu diesem unvergesslichen Tag beigetragen haben.

Vielen Dank von Herrn Kortüm für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zum Jubiläum.

Verfasser: M. Heinzel



SAVE THE DATE NACHWUCHS FÜR DIE PRAXIS

(IM)PULS

DEMMIN

DIE KOMMUNALE WIRTSCHAFTSBERATUNG

WANN UND WO?

06.11.2025 | 18:00 - 20:00 Uhr

Treptower Straße 28 | (IM)PULS Büro Demmin



(IM)PULS Demmin – die kommunale Wirtschaftsberatung lädt gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Allgemeinmedizin MV und MV Gesund vor Ort zur Veranstaltung „Nachwuchs für die Praxis“ ein.

Im Fokus: Wie können junge Mediziner:innen für die Region gewonnen werden?

Für die Veranstaltung werden Weiterbildungspunkte bei der Ärztekammer beantragt.

Merken Sie sich den Termin bitte vor – weitere Informationen zur Anmeldung und zum Programm folgen in Kürze.

*„Gutes Essen
& gute Gespräche
müll.“*



Kofinanziert von der Europäischen Union



Kreiskrankenhaus Demmin erneut als TraumaZentrum zertifiziert

Versorgungssicherheit für Schwerverletzte bestätigt

Das Kreiskrankenhaus Demmin bleibt ein verlässlicher Partner für die Versorgung von Schwer- und Mehrfachverletzten in der Region. Die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) hat das Lokale TraumaZentrum am Kreiskrankenhaus Demmin erneut zertifiziert. Damit ist die hohe Behandlungsqualität bis September 2028 bestätigt – rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.

„Die Versorgung von Schwerverletzten erfordert reibungslose Abläufe, höchste Fachkompetenz und eine enge Zusammenarbeit vieler Disziplinen. Dass wir erneut zertifiziert wurden, zeigt, dass sich die Menschen in der Region im Notfall jederzeit auf uns verlassen können“, betonte Dr. Torsten Franck, Chefarzt der Abteilung Unfallchirurgie und Orthopädie der Klinik für Chirurgie, und Leiter des TraumaZentrums. „Mit dem neuen Schockraum und der modernisierten Zentralen Notaufnahme haben wir zudem noch bessere Voraussetzungen geschaffen, um auch künftig eine schnelle und sichere Behandlung auf höchstem Niveau zu gewährleisten.“

Starke Strukturen im TraumaNetzwerk

Im TraumaNetzwerk Mecklenburg-Vorpommern sind derzeit zehn zertifizierte Zentren aktiv – Demmin ist seit 2010 Teil dieses Verbundes. Bei jedem angekündigten Notfall wird über einen speziellen Notruf sofort das Traumateam alarmiert. Unfallchirurgen, Intensivmediziner, Radiologen, Kinderärzte sowie speziell geschulte Pflegekräfte arbeiten Hand in Hand für die schnelle Erstversorgung. Unterstützt wird dies durch eine 24-Stunden-Verfügbarkeit einer



Freuen sich über die erfolgreiche Zertifizierung – Oberarzt Dr. Matthias Stoll (v.li.), Sebastian Kowitz, Ärztlicher Direktor und Leitender Oberarzt der Zentralen Notaufnahme, Dr. Torsten Franck, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie und Oberarzt Dr. Sebastian Gebhardt. Foto: KKH Demmin/Anna Schult

Röntgen- und CT-Diagnostik und die enge Anbindung an die über-regionalen Traumazentren der Universitätsmedizin Greifswald und Rostock über Telemedizin.

Die Einweihung des Erweiterungsneubaus vor einem Jahr hat zudem zusätzliche Sicherheit geschaffen. Ein hochmoderner Schockraum in der vergrößerten Zentralen Notaufnahme, erweiterte Intensivkapazitäten sowie eine noch engere räumliche Verzahnung der Abläufe bieten beste Bedingungen für die Arbeit des Traumateams.

Im Jahr 2024 wurden am Kreiskrankenhaus 20 Patientinnen und Patienten vom Traumateam schnellstmöglich im Schockraum versorgt. Damit bestätigt sich die Rolle des Hauses als zentraler Garant für die Notfallversorgung in der Region Demmin.

Hintergrund

Jedes Jahr erleiden über 35.000 Menschen in Deutschland schwere, oft lebensbedrohliche Verletzungen. Das 2008 initiierte Traumanetzwerk der DGU ist ein Zusammenschluss von Kliniken in Deutschland, die nach einheitlichen Qualitätsstandards zusammenarbeiten, um die Versorgung von Schwerverletzten flächendeckend und auf höchstem Niveau sicherzustellen.

Das Zertifizierungsverfahren „TraumaNetzwerk DGU“ stellt sicher, dass Kliniken, die an der Versorgung Schwerverletzter beteiligt sind, definierte Struktur- und Qualitätsstandards erfüllen. Ziel ist es, Überleben und Lebensqualität der Patienten nachhaltig zu verbessern. Im TraumaNetzwerk der DGU unterscheidet man zwischen lokalen Traumazentren, regionalen Traumazentren und überregionalen Traumazentren. In Deutschland, Österreich und der Schweiz sind inzwischen mehr als 50 TraumaNetzwerke mit fast 700 Zentren etabliert. Weitere Informationen unter www.dgu-online.de

Kreiskrankenhaus Demmin GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Greifswald
Wollweberstraße 21, 17109 Demmin
T +49 3998-438 1111
E kkh@kkh-demmin.de
www.kkh-demmin.de
www.facebook.com/kreiskrankenhausdemmin
Instagram @kreiskrankenhausdemmin



Zertifizierungsurkunde

WIR GRATULIEREN

*Der Bürgermeister der Hansestadt Demmin gratuliert
auf diesem Wege allen Jubilaren ganz herzlich
zum Geburtstag, verbunden mit den besten Wünschen
für Gesundheit und Lebensfreude*

Zum 90. Geburtstag

Herrn Hartmut Matting	am 01.11.	Herrn Georgi Omelchenko	am 15.11.
Herrn Wolfgang Staroske	am 09.11.	Herrn Udo Ligendza	am 16.11.
Herrn Heinz Berkenhagen	am 20.11.	Frau Ingrid Thormann, geb. Graupmann	am 18.11.
Herrn Siegfried Wentzel	am 23.11.	Herrn Karl-Heinz Paske	am 22.11.
Herrn Heinz Budach	am 27.11.	Frau Ursula Gawew, geb. Kranz	am 23.11.
		Herrn Heinz Maschewski	am 25.11.

Zum 85. Geburtstag

Frau Meta Styn, geb. Stanat	am 04.11.	Herrn Dietmar Burandt	am 01.11.
Frau Isolde Gebhardt	am 22.11.	Frau Gerhild Haker, geb. Oldach	am 02.11.
Frau Gertrud Neumann	am 24.11.	Frau Brunhilde Berchert, geb. Hain	am 03.11.
Frau Erika Gieseler, geb. Berg	am 30.11.	Frau Christel Hansen, geb. Baumgart	am 06.11.

Zum 80. Geburtstag

Herrn Josef Drienko	am 17.11.	Herrn Olav Döhning	am 09.11.
Herrn Hans-Herbert Rüting	am 26.11.	Frau Elvira Höft, geb. Rau	am 09.11.

Zum 75. Geburtstag

Herrn Olaf Drescher	am 01.11.	Herrn Klaus Moldenhauer	am 10.11.
Frau Anita Bade, geb. Awe	am 02.11.	Herrn Stephan Schmeiser	am 14.11.
Herrn Holger Kloos	am 14.11.	Frau Ursula Landorf, geb. Schönborn	am 14.11.
Frau Edith Börst, geb. Zorn	am 14.11.	Frau Brigitte Hagemeister, geb. Mandelkow	am 14.11.

Zum 70. Geburtstag

Frau Christel Wendt, geb. Bliesath	am 15.11.	Herrn Ingo Kunkel	am 18.11.
Herrn Ingo Kunkel	am 18.11.	Frau Nordika Lemke, geb. Schatz	am 20.11.
Frau Nordika Lemke, geb. Schatz	am 20.11.	Herrn Hans-Ulrich Wendland	am 23.11.
Herrn Hans-Ulrich Wendland	am 23.11.	Frau Brigitte Olbricht, geb. Wascher	am 23.11.
Frau Brigitte Olbricht, geb. Wascher	am 23.11.	Frau Roswitha Radzunat, geb. Born	am 25.11.
Frau Roswitha Radzunat, geb. Born	am 25.11.	Herrn Reinhard Thiel	am 30.11.

KIRCHEN

St.-Bartholomaei-Kirche Demmin und St.-Nikolai-Kirche Wotenick



Gottesdienste in St. Bartholomaei

- 02.11.**
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Voll / Blockflötenkreis
- 09.11.**
10:00 Uhr Gottesdienst, Pröpstin Kühl
- 11.11.**
17:15 Uhr Wir starten mit einer Andacht zum Martinstag in der Ev. Kirche.
Anschließend Laternenumzug zum Hof des katholischen Pfarrhauses.
Dort gibt es Martinshörnchen und Getränke.
- 16.11.**
9:00 Uhr Andacht und Kranzniederlegung auf dem Friedhof, Pastorin Voll
10:00 Uhr Gottesdienst, Pastorin Voll

- 19.11.**
18:30 Uhr Andacht Konfigruppe, Pastorin Voll, Gemeindepädagoge Schulz
- 23.11.**
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die im letzten Kirchenjahr Verstorbenen, Pastorin Voll
- 30.11.**
10:00 Uhr Gottesdienst, Pastorin Magedanz

Gottesdienste in den Dörfern

- 02.11.**
18:00 Uhr Taize-Gebet in Deven, Pastorin Voll
- 23.11.**
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die im letzten Kirchenjahr Verstorbenen in Pensin, Pastorin Magedanz

16.11.

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die im letzten Kirchenjahr Verstorbenen in Siedenbrünzow, Pastorin Magedanz

23.11.

14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die im letzten Kirchenjahr Verstorbenen in Wotenick, Pastorin Voll

Andacht im AWO Heim „Haus der Vielfalt“

20.11. 9.30 Uhr

Andacht im AWO Heim Beethovenstr.

20.11. 10.20 Uhr

Gertraudenstift

19.11. 10.00 Uhr

Sozialstation Peene GmbH Baustr.

19.11. 9:00 Uhr

Gottesdienst Wohnpark „Zur alten Schule“

19.11. 14.00 Uhr

Gemeindekreise

Elsa-Brändström-Haus, Kirchplatz 7

Großmütterkreis

10.11. 14:30 Uhr

Mittwochskreis

5.11. 15:00 Uhr

Gemeindenachmittag in Vanselow

04.11. 14:00 Uhr

Konzerte

Freitag, 14.11. um 19:00 Uhr Stadt-Land-Klassik

Konzert mit Sinfonie-Orchester in der St. Bartholomaei Kirche

Sonntag, 16.11. um 14:30 Uhr in der Taufkapelle

Lesung mit Musik

Clemens von Ramin liest aus den „Sternstunden der Menschheit“ von Stefan Zweigs „Händels Auferstehung“. Die Lesung bereitet auf die Aufführung des „Messias“ am 29.11. vor. Lea Witkowski (Sopran) und Thomas K. Beck (Klavier) werden die Lesung mit Klangbeispielen aus Händels „Messias“ bereichern.

Samstag, 29.11. um 17:00 Uhr „Der Messias“ Oratorium von Georg Friedrich Händel (1685-1759) Mozartfassung

Ausführende: Lea Witkowski – Sopran, Shinho Choi – Tenor
Lars Grünwoldt – Bass, Monika Riedel – Continuo

Jugendkantorei und Kantorei Demmin

Preußisches Kammerorchester Prenzlau

Leitung: KMD Prof. Thomas K. Beck

Katholische Kirchengemeinde Maria Rosenkranzkönigin Demmin



sonntags

10.30 Uhr Hochamt

freitags

09.00 Uhr Hl. Messe

Evangelische Gemeinschaft Demmin



Wollweberstraße 4 B

Infos: www.eg-demmin.de

Markus Ulbrich, Tel. 039 98-431 812

Sonntag, 23. November

17.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungsplan

Gespräch mit der Bibel

Dienstags 16.00 Uhr

Männer-Abend

Donnerstag, 6. November

18.00 Uhr mit Abendessen

Donnerstag, 20. November

18.00 Uhr mit Abendessen

Gottesdienste

Sonntag, 2. November

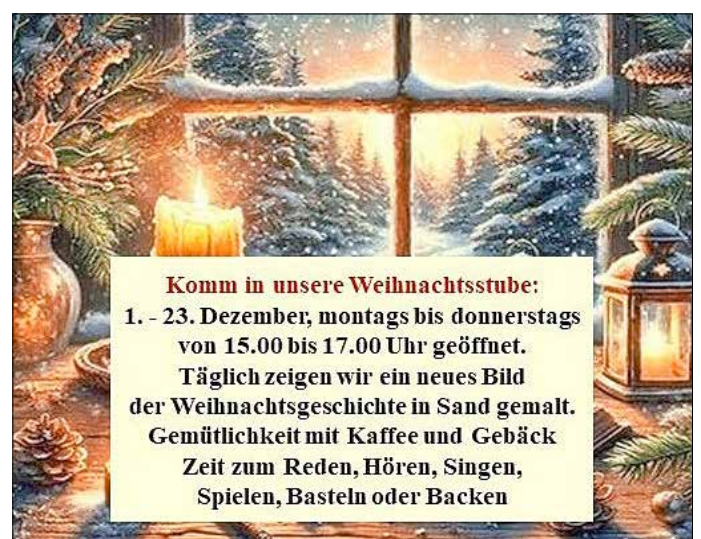
17.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 9. November

14.30 Uhr **Impulse – Freude tanken, für Kinder und Erwachsene,**
mit Hüpfburg und Kaffee

Sonntag, 16. November

17.00 Uhr Gottesdienst



Komm in unsere Weihnachtsstube:

1. - 23. Dezember, montags bis donnerstags
von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Täglich zeigen wir ein neues Bild
der Weihnachtsgeschichte in Sand gemalt.

Gemütlichkeit mit Kaffee und Gebäck

Zeit zum Reden, Hören, Singen,

Spielen, Basteln oder Backen

Gutschein für Gratis-Kaffee, -Tee und -Gebäck in der Weihnachtsstube

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Adventgemeinde Demmin

Herzliche Einladung zum Gottesdienst: jeden Samstag 10:00 Uhr, Demmin, Wollweberstraße 4b, Kontakt: 0172 3857449

Demminer Bläserfest feiert mit 400 Gästen

Am 11. Oktober 2025 feierte das Demminer Bläserfest seine sechste Auflage mit rund 400 Gästen in der beermann-arena in Demmin. Seit 2018 gibt es dieses Fest und man ist sich treu geblieben, was die teilnehmenden regionalen Musikgruppen betrifft. Mit dabei waren die Tollensetaler, die Demminer Jagdhornbläser, die Bigband vom Goethe-Gymnasium/Musikgymnasiums Demmin, die Posaunenchoräle Demmin und Beggerow, die Kartlower Schalmeien, die Trebelmusikanten aus Tribsees und die Demminer Blasmusik.

Geboten wurde ein Programm von knapp drei Stunden, das abwechslungsreich und kurzweilig war. Bereits vor dem Beginn der Veranstaltung stimmte das Quintett der Demminer Blasmusik mit zwei Stücken das Publikum auf das Fest ein. Punkt 14.00 Uhr erklangen dann aus der „Konserven“ mehrere Glockenschläge und als diese verklungen waren, spielte das Quintett die Fanfare „Morgenruf“. Danach erfolgte dann unter Beifall des Publikums der Einmarsch der Musikgruppen in die Halle mit dem Marsch „Gruß aus Klingenthal“, gespielt von den drei Blaskapellen.

In diesem Jahr gab es eine Veränderung bei den Moderatoren, gemeinsam mit Holger Lonschinski moderierte Katja Stoll, die Tochter vom langjährigen Moderator Frank Barke, die Veranstaltung. Katja Stoll ist wie ihr Vater Musikerin bei den Tollensetalern. Gemeinsam begrüßten sie das Publikum und stellten die teilnehmenden Musikgruppen vor. Danach richtete Ronny Szabó, Vorsitzender des Kunst- und Kulturvereins Demmin e.V., sowie Amtsleiter und stellvertretender Bürgermeister der Hansestadt Demmin, Grußworte des Vereins und des Bürgermeisters Thomas Witkowski an das Publikum. Der Kunst- und Kulturverein Demmin e.V. ist Veranstalter des Demminer Bläserfestes. Danach begannen die Demminer Jagdhornbläser unter Leitung von Wolfgang Schultz mit dem musikalischen Programm. Sie stellten dem Publikum mehrere Jagdsignale vor, spielten aber auch einen Jägermarsch, ein Jagdlied und ein Volkslied. Sie erhielten vom Publikum dafür reichlich Applaus.

Auf der gegenüberliegenden Bühne hatte sich in der Zwischenzeit die Bigband des Goethe-Gymnasium/Musikgymnasiums Demmin aufgebaut und begann mit ihrem Programm im modernen Bigbandsound. Moderator Holger Lonschinski freute sich, die Bigband ankündigen zu dürfen. Er drückte seine Hoffnung aus, dass diese jungen Leute die Zukunft für die Blasmusik sind, wenn vielleicht auch nicht im Bereich der klassischen Blasmusik. Einen großen Anteil an dem hohen Niveau der Band hat deren Leiter Dietrich Irmer. Bei den fünf dargebotenen Stücken traten als Solisten an der Trompete Til Stoll, an der Gitarre und am Klavier Oskar Fischer und beim Gesang mit den Titeln „Son OF A Preacher Man“, Elena Saizew und mit „Ich will keine Schokolade“, Laura Drews. Auch die Bigband erhielt für ihre Darbietung großen Applaus.

Im Anschluss traten die Demminer Blasmusik und die Trebelmusikanten aus Tribsees als gemeinsame Kapelle auf. Beide Blaskapellen sind seit Jahren befreundet und eng verwurzelt, denn einige Mitglieder beider Kapellen spielen auch in der jeweils anderen Kapelle mit. Von Marsch, Polka, Walzer bis zum Schlager war alles in ihrem Programm vertreten. Mit dem Titel „Persischer Marsch“, komponiert von Johann Strauss Sohn, hatten sie einen ganz außergewöhnlichen Marsch im Programm, der so ganz anders klang als ein „normaler Marsch“. Als am Ende dann noch der Schlager „Warum hast Du nicht nein gesagt“ gespielt wurde, hielt es einige Besucher nicht mehr auf den Plätzen und sie begannen zu tanzen. Nach den Demminern und Tribseern waren dann die Posaunenchoräle Demmin und Beggerow an der Reihe. Auch sie bildeten eine gemeinsame Musikgruppe unter Leitung von Leandra Söffky. Wer gedacht hatte, dass nur Choräle und andere geistliche Musik gespielt werden, der wurde eines besseren belehrt. In den zurückliegenden Jahren haben sich die Posaunenchoräle auch für die weltliche Musik geöffnet. So erklangen z. B. ein Tango, eine Fanfare und mit dem Titel „Wellerman“ ein Shanty in Popversion. Für ihre Darbietung erhielten die Musikerinnen und Musiker große



VEREINE, VERBÄNDE & SPORTGRUPPEN

Anerkennung von den Musikerkollegen und auch herzlichen Applaus vom Publikum.

Danach kündigte Holger Lonschinski dann die Tollensetaler unter der Leitung von Roland Grunow an, die auf der gegenüberliegenden Bühne schon Platz genommen hatten. Die Musikerinnen und Musiker der Tollensetaler sind alle eine eingeschworene und eng verbundene Gemeinschaft und das merkt man auch in der musikalischen Qualität der Kapelle, konstatierte der Moderator. Auch Kinder und Enkel musizieren schon bei den Tollensetalern mit. Alle Mitglieder haben sich über die Geburt des kleinen Wilhelm Stoll gefreut, der am 11. Juli 2025 geboren wurde. Wenn er alt genug ist, um ein Instrument zu halten, wird man ihn sicher auch bei den Tollensetalern hören. Dann übernahm Katja Stoll die Ansage und sorgte gleich für die bereits im Vorfeld angekündigte Überraschung. Sie kündigte die „Sunshine's“, ihre Tanzgruppe an, die mit den Tollensetalern zwei Titel in Verbindung von Musik und Tanz aufführen wollten. Das Geheimnis war gelüftet. Zuerst tanzten die kleinen und mittleren Mädchen nach dem Titel „Tanzende Trompeten“, danach die großen Mädels nach dem Titel „Partyplanet“ von den Fäaschtbänkler. Beide Darbietungen kamen bei den Gästen des Bläserfestes sehr gut an und wurden mit sehr viel Applaus belohnt.

Dann kam der große Moment für Moritz und Karl. Moritz ist der jüngste Sohn von Katja Stoll, Karl ist der Sohn von Hanka, einer Trompeterin der Tollensetaler. Beide durften gemeinsam mit den „Großen“ den Marsch „Transformers“ von Alexander Pfluger spielen. Sichtlich stolz waren sie, nachdem der letzte Ton verklungen war. Das Publikum war ebenfalls begeistert. Anschließend gab es dann noch Schlager, Walzer und Polka von den Tollensetalern zu hören, was dem Publikum außerordentlich gut gefiel. Zur vorletzten Darbietung des Bläserfestes marschierten dann die Kartlower Schalmeien mit Musik in den Saal ein und begaben sich auf die Bühne.

Überall, wo sie auftreten, ist Stimmung vorprogrammiert. Unter Leitung von Jens Zander hat sich die Kapelle über Jahre zur festen Größe in der Musikszene in der Demminer Region und darüber hinaus entwickelt. Sie absolvieren 35 bis 40 Auftritte im Jahr zu allen möglichen Anlässen, hinzu kommen die einmal wöchentlichen Proben. Mit Titeln wie „Aber bitte mit Sahne“, „Joanna“ und „Fahrende Musikanten“ brachten sie den Saal zum Kochen und einen Teil der Zuschauer hielt es nicht auf den Stühlen und es wurde tüchtig getanzt.

Den Abschluss bildete, wie bei jedem Bläserfest, das gemeinsame Zusammenspiel der drei Blaskapellen. Begonnen wurde mit der Polka



„Auf der Vogelwiese“, dirigiert von Thomas Guderle, dem künstlerischen Leiter der Demminer Blasmusik. Und ganz zum Schluss erklang dann noch die Polka, die von der wohl ältesten Dame der Blasmusik, der Rosamunde, handelt. Katja Stoll und Holger Lonschinski unterstützten die Bläser im Refrain dazu noch gesanglich. Erstaunt stellten die Moderatoren fest, dass man in diesem Jahr überpünktlich das Fest beenden kann, nachdem es in den Vorjahren Überziehungen bis zu 45 Minuten gab. Kurz nach 16.45 Uhr nahmen die Musikgruppen Aufstellung zur Verabschiedung des Publikums. Die Moderatoren bedankten sich bei allen Unterstützern und Helfern, beim Bürgermeister Thomas Witkowski, bei der Stadtverwaltung, bei Ronny Szabó, Cindy Roß, Anne Eggert, Andrea Lander und den Stadthandwerkern. Ein großes Dankeschön ging auch an die Schüler des Abiturjahrgangs, die die Gäste sehr gut versorgt haben. Danach zogen alle Musikgruppen unter klingendem Spiel der Kartlower Schalmeien aus der Halle. Das Publikum stand von seinen Plätzen auf und applaudierte allen Musikerinnen und Musikern. Im Anschluss gab es für 15 Minuten noch ein kleines Sonderkonzert von den Kartlower Schalmeien. Sichtlich erleichtert und glücklich darüber, dass alles gut geklappt hat, waren am Ende die Organisatoren und alle Musikerinnen und Musiker. Es war ein sehr schöner Nachmittag für das Publikum und alle Beteiligten. Alle sind sich einig, im nächsten Jahr wird es eine neue Auflage vom Demminer Bläserfest geben.

Peenechor Demmin e. V.



Weit tönt der Glockenklang - Chöre zur Weihnachtszeit

Der Peenechor Demmin lädt herzlich zu seinem diesjährigen Weihnachtskonzert unter dem Motto „**Weit tönt der Glockenklang**“ ein. Lassen Sie sich in einer besinnlichen Atmosphäre in die schönste Zeit des Jahres entführen. Das Ensemble hat sich in diesem Jahr einen Gastchor eingeladen – die Klangfarben Anklam. Freuen Sie sich auf eine stimmungsvolle Auswahl internationaler Weihnachtsliteratur, präsentiert von den Sängerinnen und Sängern unter der musikalischen Leitung von Matthias Wieczorek.

Genießen Sie dieses festliche Ereignis am 12.12.2025 in der Katholischen Kirche „Maria Rosenkranzkönigin“ in Demmin. Das Konzert beginnt um 18:30 Uhr. Der Einlass erfolgt ab 17:30 Uhr. Der **Kartenvorverkauf** startet am **3. November** in der **Stadtinformation Demmin**. Mögliche Restkarten gibt es dann an der Abendkasse.

Verbringen Sie einen unvergesslichen Abend mit wundervollen Weihnachtsmelodien und lassen Sie sich von der Magie der festlichen Zeit verzaubern. Die Mitwirkenden freuen sich darauf, Sie herzlich begrüßen zu dürfen!

Weit tönt der Glockenklang

Weihnachtsmelodien
mit dem
Peenechor Demmin
und als Gäste die
Klangfarben Anklam

12.12. Katholische Kirche „Maria Rosenkranzkönigin“

Beginn: 18:30 Uhr Einlass: ab 17:30 Uhr

Kartenvorverkauf in der Stadtinformation Demmin
Eintritt: 10 €



Einladung zur Veranstaltungsreihe „Demenz“ für pflegende Angehörige



Die AWO Demmin hat eine Veranstaltungsreihe zum Thema Demenz ins Leben gerufen. Damit möchten wir pflegende Angehörige mit ihren täglichen Herausforderungen unterstützen und beratend tätig werden. Die Besichtigung der ausragenden

Veranstaltungsorte ist an den Terminen ebenfalls möglich. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Eine Anmeldung ist bis zum 31.10.2025 unter folgenden Kontaktdaten erforderlich: 03998/ 258330 oder k.hintze@awo-demmin.de

Datum **Mittwoch, den 19.11.2025**
Uhrzeit 16:00 Uhr- 17:30 Uhr
Ort AWO Pflegezentrum Haus der Vielfalt,
Goethestraße 22-24, 17109 Demmin
Thema Erfahrungsaustausch und Wissensaustausch
zum Thema Demenz
Gast Deutsche Alzheimer Gesellschaft MV

Datum **Mittwoch, den 10.12.2025**
Uhrzeit 16:00 Uhr- 17:30 Uhr
Ort AWO Seniorenservicezentrum Demmin,
Beethovenstraße 8-10, 17109 Demmin
Thema Was gilt es rund um das Thema Pflege zu organisieren?
Gast Pflegestützpunkt Landkreis MSE, Betreuungsbehörde
Landkreis MSE, Sanitätshaus Scharpenberg

Datum **Mittwoch, den 14.01.2026**
Uhrzeit 16:00 Uhr- 17:30 Uhr
Ort AWO Tagespflege, Beethovenstraße 29, 17109 Demmin
Thema Angebote zur Tagesstrukturierung bei Demenz,
Vorstellung des Angebotes Tagespflege
Gast Ergotherapeutin und Pflegefachkräfte der AWO Demmin

Tagespflege Demmin

Ihr Wohlbefinden ist unser oberstes Ziel

Sie werden am Tag liebevoll umsorgt und sind abends wieder in den eigenen vier Wänden. Selbstverständlich holen wir Sie morgens von zu Hause ab und bringen Sie am Nachmittag nach Hause. Besuche sind täglich, aber auch an ausgewählten Wochentagen möglich.

Unsere Leistungen

- Vollverpflegung
- Feste wie Sommerfest mit Grillen oder Weihnachtsfeier mit Rahmenprogramm
- wöchentliche Ausflüge in der Region
- Einkaufsfahrten im Ort
- Freizeitangebote nach individuellen Vorlieben und Hobby's
- Krankenbehandlung wie Medikamentengabe und Insulininjektionen
- Vermittlung von Dienstleistungen wie Friseur und Fußpflege

Gerne können Sie im Rahmen eines kostenlosen Schnuppertags unsere Einrichtungen kennenlernen und sich zu den Kosten beraten lassen. Anmeldungen erfolgen unter 03998/2858111 oder Tagespflege@awo-demmin.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr AWO Team

Hanse-Bibliothek Demmin e. V.



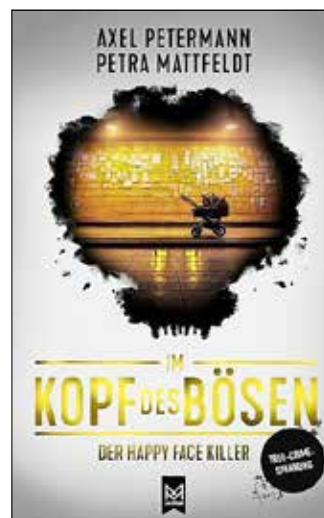
Einladung zur spannungsgeladenen Thriller-Lesung

Die Hanse-Bibliothek und der Förderverein der Hanse-Bibliothek e.V. laden Sie herzlich zu einer packenden Lesung aus der Welt des Thrillers ein.

Bestsellerautorin Petra Mattfeldt und Axel Petermann, der bekannteste Profiler Deutschlands, lesen aus:

„Im Kopf des Bösen – Der Happy Face Killer“

Köln, Juni 2023: Es ist heiß. Die Sonne brennt. Die Flüsse befinden sich auf neuen Niedrigständen, als eine einbetonierte, zerstückelte weibliche Leiche im Rhein gefunden wird. Sophie Kaiser, die ambitionierte Profilerin des BKA, wird zum Fundort gerufen und übernimmt die Ermittlungen. Durch ihr Asperger-Syndrom bewertet sie Zusammenhänge anders als andere und erkennt bald gemeinsam mit ihrem Kollegen Leonhard Michels, dass ein Serienmörder am Werk ist. Als eine weitere Frau verschwindet, vermutet Kaiser, dass sie nicht nur nach einem Mörder suchen: Ein Täterduo – ein junges Paar, frisch verheiratet – lockt die Frauen in die Falle ... Doch wer ist Täter und wer Opfer – und wer treibt ein falsches Spiel?



Quelle: Die Kulturmacherin

Wie würde ein moderner Profiler den Fall aufrollen? Die realen Methoden der Fallanalyse, angewandt auf ein wahres Verbrechen!

Wann? 20. November um 19.00 Uhr
Wo? Saal des Rathauses Demmin
Eintritt? 15,00 € in der Hanse-Bibliothek erhältlich

Die Finanzierung der Veranstaltung wird vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gefördert.



Hospizgruppe Demmin e. V.

November

Der November erinnert uns an Abschied. Die Erinnerungen an Verluste können in dieser Jahreszeit besonders stark hervorkommen. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und das Licht scheint zu verblassen. Die Natur bereitet sich auf den Winter vor und die Landschaft wirkt oft grau und trostlos. In dieser Zeit spiegelt sich häufig auch eine innere Trauer wider, die viele Menschen in ihrem Herzen tragen. Die Kälte und Dunkelheit des Monats verstärken oft das Gefühl der Einsamkeit. Viele Menschen ziehen sich in dieser Zeit zurück. Dennoch kann der November auch eine Zeit der Reflexion sein, in der wir lernen, unsere Trauer zu akzeptieren und sie als Teil unseres Lebens zu akzeptieren. Ein Spaziergang durch die herbstliche Landschaft kann helfen, die Gedanken zu ordnen. Das Rascheln der Blätter unter den Füßen kann Trost spenden. Es ist, als ob die Natur sagt, dass es in Ordnung ist, traurig zu sein. Diese Zeit kann auch eine Gelegenheit sein, sich mit anderen auszutauschen, die ähnliche Gefühle erleben. Gemeinsame Erinnerungen und das Teilen von Geschichten über die Verluste können Heilung bringen. In der Gemeinschaft finden wir oft Trost und Verständnis, was die Trauer erträglicher macht. In unserem Trauercafé bieten wir die Möglichkeiten an, in den Austausch zu gelangen, sich die Traurigkeit von der Seele zu reden oder auch einfach nur den Tränen freien Lauf zu lassen. Egal wie lange der Verlust her ist, denn Trauer hat keine Frist, wann sie vorbei ist. Sie ist ein natürlicher Teil unseres Lebens und auch wenn die Tage düster erscheinen, so gibt es dennoch Raum für Hoffnung und Licht, denn sie lehrt uns, dass es in Ordnung ist zu trauern und dass wir, während wir den Schmerz annehmen, auch die Schönheit der Erinnerungen bewahren können.



ambulanter Hospizdienst

Ansprechpartner: Anika Behrendt
Hospizdienste im Demminer Umland gGmbH
Adolf-Pompe-Str. 25
17109 Demmin
Handy: 0151/40106508
E-Mail: info.hospizdienste-demmin@twsd.de



Hospizgruppe Demmin e.V.
„Leben bis zuletzt“

Förderverein
Ansprechpartner: Jens Biederstädt
Hospizgruppe Demmin e.V.
Adolf-Pompe-Str. 25
17109 Demmin
Telefon: 03998/201040
E-Mail: info.hospizdienste-demmin@twsd.de



TrauerCafé'

MONATLICHE TREFFEN FÜR ERWACHSENE SOWIE KINDER
UND JUGENDLICHE IM CAFÉ 3K

(CLARA-ZETKIN-STRASSE 16, 17109 DEMMIN)

Termine Erwachsene 2025
07.11. und 05.12.

Termine Kinder und Jugendliche 2025
21.11. und 19.12.

Alle Termine finden von 16:00-18:00 Uhr statt.

Das 'TrauerCafé' für Erwachsene wird von Anja Oldenburg-Schröder betreut. Susanne Fandrich betreut das 'TrauerCafé' für Kinder und Jugendliche. Beide Gruppen werden von den ehrenamtlichen Begleiterinnen der Hospizdienste im Demminer Umland gGmbH und Vereinsmitgliedern der Hospizgruppe Demmin e.V. unterstützt.



Ansprechpartnerin Anika Behrendt
Mobilnummer 0151 40106508
Telefon 03998 20104020
E-Mail info.hospizdienste-demmin@twsd.de



vhs Volkshochschule Mecklenburgische Seenplatte
Neubrandenburg • Demmin • Neustrelitz • Waren

**Das
Herbstsemester
hat begonnen –
neue Kurse an
Ihrer vhs MSE!
www.vhs-mse.de**



**Außenstelle
Saarstr. 22 d
17109 Demmin**

**www.vhs-mse.de
vhs@lk-seenplatte.de
03998 / 22 39 07**

Werden Sie Teil der Situations- und Ressourcenanalyse für Demmin!

Wir, die Partnerschaft für Demokratie Demmin, haben eine partizipative Situations- und Ressourcenanalyse für Demmin in Auftrag gegeben und gemeinsam mit dem Politik zum Anfassen e.V. und der 9./10. Klasse des Evangelischen Schulzentrums Katharina von Bora einen Fragebogen entwickelt, der gelebte Demokratie für Sie möglich macht. Wir wollen wissen, wo die Menschen aus Demmin Probleme in der Gesellschaft unserer Stadt sehen. Dann können wir unsere Arbeit im Rahmen unserer Möglichkeiten danach ausrichten und Angebote sowie Projekte fördern, die die Situation verbessern.

Welche Informationen ziehen wir aus dieser Umfrage?

Neben Faktoren des Raumkonzepts (demographische Entwicklung, wirtschaftliche Situation, politische Einstellungsmuster, Wahlverhalten), geht es um das Sichtbarmachen der Problemlage vor Ort, die in Zusammenhang mit den Zielen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ stehen. Es werden Ursachen für gesellschaftliche Ungleichgewichtsideologien und Rahmenbedingungen für Akteure und Engagierte, die Schutzangebote und Angebote der Unterstützung notwendig machen, offengelegt.

Wie ist der Fragebogen entstanden?

Am 15.10. trafen wir uns mit 16 Schülerinnen und Schülern des Evangelischen Schulzentrums und einem Team von Politik zum Anfassen e.V. im Rathaus, um gemeinsam mit Expertinnen und Experten diesen Fragebogen zu entwickeln. Er spiegelt die Lebenswelt der Jugendlichen vor Ort in den Themenbereichen des Bundesprogramms Demokratie leben! wider. Dadurch lernten die Jugendlichen wertvolle Fähigkeiten im Bereich des sozialwissenschaftlichen Forschens wie die Erarbeitung von Themenkomplexen, der dazu passenden Fragen und der anschließenden Auswertung sowie Präsentation.

Am 16.10. führten die Jugendlichen Interviews an verschiedenen Orten Demmins durch, um die ersten Fragebögen mit Inhalt zu füllen. Um nun ein breites Bild der Lebenswelt in Demmin statistisch fundiert auswerten zu können, benötigen wir Ihre Hilfe. Nutzen Sie die Möglichkeit aktiver Teilhabe und füllen Sie ebenfalls den anonymisierten Fragebogen aus. Dies ist einmal über den QR-Code unten möglich, über die Internetseite der Partnerschaft für Demokratie Demmin www.pfd-demmin.de und auch in gedruckter Form – ausgedruckte Fragebögen erhalten Sie am Empfang des Rathauses.

Bis zum **14.11.2025** sammeln wir die Antworten und anschließend werden sie in einer von den Schülerinnen und Schülern entwickelten Präsentation öffentlich gemacht, einmal in einer öffentlichen Sitzung mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt und zum anderen auf der Internetseite der Partnerschaft für Demokratie Demmin.

Hintergrund

Die Situations- und Ressourcenanalyse ist eine vom Bundesprogramm Demokratie leben! des Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend vorgegebene Maßnahme, an Hand derer die Partnerschaften für Demokratie eine Grundlage für Handlungsempfehlungen für ihre individuelle Situation vor Ort erhalten.

QR-Code zum Fragebogen



Gefördert von



im Rahmen des Bundesprogramms



Öffnungszeiten

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung, sowie auf Wunsch auch in der Häuslichkeit.

Anschrift

Pflegestützpunkt Demmin, Adolf-Pompe-Str. 23, 17109 Demmin

Ansprechpartner in Demmin

Pflegeberaterinnen:

Frau Juliane Thimian und

Frau Petra Motzeck Telefon: 0395 570874751

Sozialberaterin:

Frau Elisa Lemke Telefon: 0395 570874750

Im Pflegestützpunkt bekommen Sie Informationen und kostenlose, trägerneutrale und kompetente Beratung aus einer Hand rund um das Thema Pflege und Soziales.

HISTORISCHES

Wat up Platt

So hett uns Opa dat vertellt; upschräben von Walter Häberer

Wer Lust hett tau'm Hanneln, de hett ok Lust tau'm Bedreigen.

Wer sien Hus verköpen will, de målt denn' Gäbel an.

Dor is vål Wind up de Welt.

Gegen ein Fauder Mess kann man nich gegenanstinken.

Wer vål snackt, de mütt vål weiten orrer leigen.

Bäder dreimal lachen as einmal na'n Dokter.

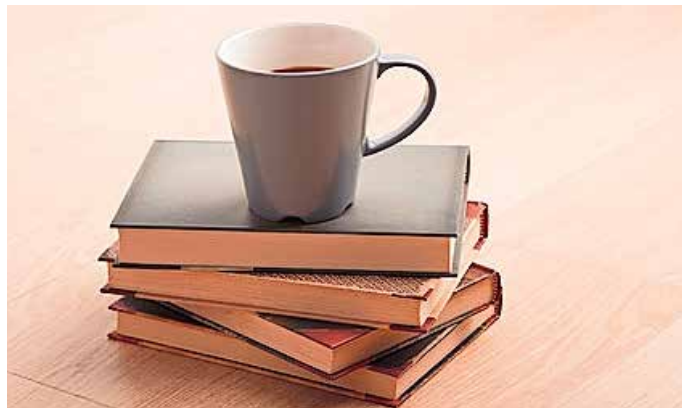
Walter Häberer

„Eine Runde: Kaffeestunde“

**Am 13. November um 15.00 Uhr
in der Hanse-Bibliothek**

Setzen Sie sich gemütlich in unseren Lesesaal bei Kaffee und Kuchen (zu einem kleinen Taler) zusammen und plauschen über Gelesenes, Gesehenes, Gehörtes oder spielen Sie einfach zusammen und nutzen dabei vielleicht auch unsere Gesellschaftsspiele.

**Denn: „Zusammen ist man weniger allein!“
Anmeldung erbeten!**



AMTLICHE MITTEILUNGEN

AUFRUF ZUR HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG 2025

vom 27. Oktober bis 23. November 2025

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern**

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mecklenburg-Vorpommern!

Vor 80 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Am 8. Mai 1945 schwiegen in Europa die Waffen, vier Monate später dann auch in Asien. Der Zweite Weltkrieg kostete zwischen 60 bis 70 Millionen Menschen das Leben.

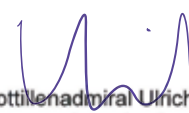
Am 24. Februar 2022 marschierten russische Truppen in die Ukraine ein. Damit wurde ein Krieg begonnen, das Völkerrecht gebrochen und unsägliches Leid und Tod über Millionen Menschen gebracht. Diese aktuellen Ereignisse führen uns einmal mehr vor Augen, wie wichtig Frieden, Völkerverständigung und Versöhnung sind.

Angesichts der Krisen, die wir heute in der Welt erleben, setzt sich der Volksbund dafür ein, die europäische Einigung als Friedensprojekt weiterzuentwickeln und zu fördern. Die Kriegsgräberstätten stehen als Mahnmale dafür, was passieren kann, wenn nationale Egoismen in den Vordergrund treten. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. leistet seinen Beitrag für ein gemeinsames europäisches Gedenken.

**Wir bitten Sie, die humanitäre Arbeit und das Friedenswerk des Volksbundes
auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende zu unterstützen.**


Manuela Schwesig
Ministerpräsidentin des Landes
Mecklenburg-Vorpommern


Birgit Hesse
Präsidentin des Landtages
Mecklenburg-Vorpommern


Flottenadmiral Ulrich Reineke
Kommandeur des Landeskommandos
Mecklenburg-Vorpommern

Sitzung der Stadtvertretung am 09.10.2025

- öffentliche Sitzung -

Nachstehende Beschlussvorlagen wurden von der Stadtvertretung beraten und entschieden:

Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2025 - Sanierung der Brücke über die Trebel bei Wotenick

Nachstehender Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt und in die Ausschüsse zurückverwiesen:

Die CDU-Fraktion stellte folgenden Antrag zur Abstimmung:

Die Stadtvertretung beschließt, die Kosten für die Sanierung der Brücke über die Trebel bei Wotenick im Haushalt 2026 bereitzustellen. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, Möglichkeiten der Förderung zu prüfen und zu beantragen.

Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens „Anklamer Vorstadt 2“ der Hansestadt Demmin 2025

Die Stadtvertretung der Hansestadt Demmin beschloss einstimmig die Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens „Anklamer Vorstadt 2“ der Hansestadt Demmin 2025 mit ihren Anlagen. Laut § 64 Abs. 2 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in ihrer Fassung vom 13. Juli 2011 ist für städtebauliches Sondervermögen zur Durchführung von städtebaulichen Gesamtmaßnahmen im Sinne des besonderen Städtebaurechts nach dem Baugesetzbuch eine Sonderrechnung zu führen. Damit ist auch die Pflicht gegeben, eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Beschluss über die Annahme von Spenden lt. § 44 (4) KV M-V

Die Stadtvertretung der Hansestadt Demmin beschloss einstimmig die Annahme von Sachspenden für den Museumsfundus von nachstehenden Personen:

Dr. Axel Wendelberger 8.012,00 €

David Krüger 1.200,00 €

Nach § 44 Abs. 4 KV M-V darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 KV M-V Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 2 KV M-V beteiligen. Zuwendungen dürfen nur durch den Bürgermeister oder einen Stellvertreter eingeworben werden, das Gebot einer Zuwendung nur von ihnen entgegengenommen werden. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet die Stadtvertretung, soweit eine in der Hauptsatzung festzulegende Wertgrenze von höchstens 1.000,00 € überschritten wird. Entscheidungen von 100,00 € bis höchstens 1.000,00 € kann die Stadtvertretung durch die Hauptsatzung nur auf den Hauptausschuss übertragen. Dies ist in der Hauptsatzung der Hansestadt Demmin erfolgt.

Erneuter Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 44 „Wohnbebauung Eichholz“

Nachstehender Beschluss erging mit 23 Ja-Stimmen und einer Enthaltung:

- Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB sind bei der Aufstellung von Bauleitplänen die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden, der Nachbargemeinden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen und Bedenken werden abgewogen.
- Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 44 „Wohnbebauung Eichholz“ für das Gebiet nordwestlich der Hansestadt Demmin im Ortsteil Drönnewitz, nördlich der Kreisstraße „MSE 51“ und südlich der Dorfstraße, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text als Satzung.
- Die Begründung mit Stand vom 04.08.2025 inkl. Umweltbericht wird gebilligt.

- Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 2 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung dieser Genehmigung ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse <https://www.b-plan-services.de/mybplan/demmin/liste> eingestellt ist und über die Internetadresse des Bau- und Planungsportals M-V (<https://www.bauportal-mv.de> alternativ <https://bplan.geodaten-mv.de>) zugänglich ist.

Die Stadtvertretung hat am 04.12.2024 den Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 44 „Wohnbebauung Eichholz“ der Hansestadt Demmin gefasst. Um die Rechtkraft dieses B-Planes zu gewährleisten, ist es notwendig einen erneuten Satzungsbeschluss zu fassen, da zu diesem Zeitpunkt nicht alle Bedenken, Anregungen und Hinweise der Stellungnahme des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 19.08.2024 insbesondere hinsichtlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege berücksichtigt bzw. abgearbeitet waren. Die Hansestadt Demmin hat mit dem Schreiben vom 26.05.2025 die notwendigen Unterlagen nachgereicht. Hierzu verfasste der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte am 26.06.2025 eine Stellungnahme. Diese Stellungnahme wurde seitens der Hansestadt Demmin berücksichtigt und in die Abwägungstabelle eingearbeitet. Die Stellungnahme der Stadt Loitz vom 10.06.2025 wurde ebenfalls in die Abwägungstabelle mitaufgenommen. Parallel dazu lief das Verfahren der Ausgliederung des Geltungsbereichs des B-Plans Nr. 44 „Wohnbebauung Eichholz“ aus dem Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Treibeltal“. Die Ausgliederung aus dem LSG „Treibeltal“ erfolgte am 30.07.2025 mit der Bekanntmachung der 3. Verordnung über die Änderung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Treibeltal“ auf der Internetseite des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Somit sind alle Voraussetzungen erfüllt, um den erneuten Satzungsbeschluss zu fassen.

Sanierungssatzung - Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Anklamer Vorstadt 2“

Nachstehender Beschluss wurde einstimmig gefasst:

- Die Stadtvertretung beschließt die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Anklamer Vorstadt 2“ (Sanierungssatzung).
- Die Frist zur Durchführung der Sanierungsmaßnahme wird auf 15 Jahre ab Rechtsverbindlichkeit der Sanierungssatzung festgelegt.

Die Hansestadt Demmin hat am 07.12.2022 die Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen (VU) gemäß § 141 Abs. 3 BauGB für das Sanierungsgebiet Anklamer Vorstadt 2 beschlossen. Am 30.01.2025 wurde der Bericht der VU zur finalen Abstimmung dem Ministerium übergeben. Die Stadtvertretung hat am 19.03.2025 den Bericht der VU beschlossen. Am 30.04.2025 wurde der Hansestadt Demmin durch das zuständige Ministerium mitgeteilt, dass der Abgrenzung mit dem Stand der 1. Änderung des Gebietes der VU „Anklamer Vorstadt 2“ nicht zugestimmt werden kann. Mit dem Beschluss der Stadtvertretung vom 02.07.2025 wurde die Gebietsabgrenzung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geändert. Dieser Gebietsabgrenzung stimmte das zuständige Ministerium am 21.07.2025 zu. Mit der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes gem. § 142 BauGB wird die Grundlage geschaffen, um Fördermittel der Städtebauförderung von Bund und Land beantragen zu können. Diese sollen zusammen mit dem erforderlichen Eigenanteil der Hansestadt Demmin in der Anklamer Vorstadt 2 zum Einsatz kommen. Die Sanie-

ungsmaßnahme wird unter Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB durchgeführt. Auf die Genehmigungspflicht von Vorhaben und Rechtsvorgängen im Sanierungsgebiet gemäß §§ 144, 145 BauGB wird hingewiesen.

Gestaltungs- und Werbeanlagensatzung Nr. 2 der Hansestadt Demmin für das Sanierungsgebiet „Anklamer Vorstadt 2“

Die Stadtvertretung beschloss einstimmig die Gestaltungs- und Werbeanlagensatzung Nr. 2 der Hansestadt Demmin für das Sanierungsgebiet „Anklamer Vorstadt 2“.

Im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet bedürfen u.a. die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen der Zustimmung der Stadt. Die Gestaltungs- und Werbeanlagensatzung Nr. 2 ist identisch mit der Gestaltungs- und Werbeanlagensatzung Nr.1 und wird lediglich durch den neu eingefügten § 12 „Gestaltung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke und der Plätze für bewegliche Abfallbehälter“ ergänzt. Eine erste Änderung der Gestaltungs- und Werbeanlagensatzung Nr. 2 wird in absehbarer Zeit durch die Rahmenplanung erarbeitet und dann erneut der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Außerplanmäßige Planungskosten Trebelbrücke

Folgender Beschluss wurde einstimmig genehmigt:

- 1.) Einer außerplanmäßigen Ausgabe i.H.v. 10.500,00 € wird zugestimmt.
- 2.) Deckungsmittel stehen durch Minderausgaben bei der Kostenstelle Stadtanteil Entflechtung Mischkanalisation zur Verfügung.
- 3.) Der Bürgermeister wird beauftragt, Fördermittel für die Sanierung der Trebelbrücke beim Straßenbauamt Neustrelitz bzw. dem Wirtschaftsministerium Mecklenburg – Vorpommern einzuwerben.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 10.09.2025 die Verwaltung gebeten, eine Beschlussvorlage für eine außerplanmäßige Ausgabe der erforderlichen Planungskosten für den Brückenbau Trebelbrücke zu erarbeiten, da hier ein vordringlicher Sanierungsbedarf festgestellt wurde. Die Planungskosten der Leistungsphasen 3 und 4 HOAI wurden anhand des Angebotes des Ingenieurbüro Grieser ermittelt, die Auftragsvergabe erfolgt nach Beschlussfassung mittels Direktauftrag als einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung. Mit der Vorlage der Planungsunterlagen ist im ersten Quartal 2026 zu rechnen. Da der Stadtanteil für die Entflechtung der Mischkanalisation in diesem Jahr nicht fällig wird, stehen entsprechende Deckungsmittel durch Minderausgaben zur Verfügung.

Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025

Die Nachtragshaushaltssatzung, der Nachtragshaushaltsplan sowie die Anlagen für das Haushaltsjahr 2025 wurden einstimmig beschlossen.

Gemäß § 45 Abs. 1 der Kommunalverfassung M-V, in ihrer Fassung vom 13.07.2021, hat die Gemeinde jedes Jahr eine Haushaltssatzung zu beschließen. Nach § 46 Kommunalverfassung M-V ist der Haushaltsplan mit seinen im selbigen Paragraphen aufgezählten Anlagen Bestandteil der Haushaltssatzung. Nach § 47 Kommunalverfassung M-V ist die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen von der Stadtvertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Gemäß § 48 Abs. 1 der Kommunalverfassung M-V kann die Haushaltssatzung nur bis zum Ablauf des Haushaltsjahres durch Nachtragshaushaltssatzung geändert werden. Für die Nachtragshaushaltssatzung gelten die Bestimmungen über die Haushaltssatzung entsprechend.

- nicht öffentliche Sitzung -

Ankauf der Flurstücke 103/4 und 102/1, Flur 7 der Gemarkung Demmin

Der Ankauf der Flurstücke 103/4 und 102/1, Flur 7 der Gemarkung Demmin, mit einer Größe von gesamt 5.661 m², gelegen Adolf-Pompe-Straße 12-15, eingetragen im Grundbuch von Demmin, vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte entsprechend dem Angebot des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte für 1,00 € wurde einstimmig genehmigt. Das Verkehrswertgutachten weist zum Wertermittlungstichtag 01.10.2024 einen Verkehrswert von 553.000,00 € aus. Die Kosten für die Vertragsabwicklung werden von der Hansestadt Demmin übernommen. Die Finanzierung erfolgt mittels Städtebaufördermitteln.

Nach dem Beschluss des Kreistages vom 23.06.2025 verkauft der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte das ehemalige Landratsamt in Demmin an die Hansestadt Demmin unter Wert. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude in der Adolf-Pompe-Straße 12-15 soll mit Hilfe von Städtebaufördermitteln saniert werden. Seit November 2024 hat die Stadtverwaltung das Haus schon vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gemietet und nutzt es als zweites Verwaltungsgebäude sowie Gemeinbedarfsfläche.

Personalangelegenheiten

Die Stadtvertretung beschloss einstimmig Personalangelegenheiten nach Umstrukturierung des Bau- und Liegenschaftsamtes.

Rede von Bürgermeister Thomas Witkowski zur Sitzung der Stadtvertretung am 09.10.2025

Sehr geehrter Herr Präsident der Stadtvertretung, sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter, verehrte Gäste,

seit der Sitzung der Stadtvertretung am 02. Juli 2025 haben nachstehende Gremien getagt und u.a. die heutigen Beschlüsse mit vorbereitet bzw. abschließende Entscheidungen getroffen:

Der Hauptausschuss beriet am 17.09., der Ausschuss für Stadtentwicklung fand am 10.09. statt, der Ausschuss für Soziales, Schulen und Kultur traf sich am 23.09., der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Umwelt kam ebenso wie der Rechnungsprüfungsausschuss am 16.09. zusammen und der Finanzausschuss tagte am 09.09.2025.

Folgende Beschlussvorlagen wurden im Hauptausschuss abschließend behandelt:

1. Die Besetzung der Stelle des Amtsleiters des Bau- und Liegenschaftsamtes erfolgte am 01.10.2025 nach einer öffentlichen Stellenausschreibung mit dem Stelleninhaber der Stelle Bauverwaltung, dem Stadtoberinspektor Herrn Thomas Engler. Dieser Beschluss erging einstimmig.

2. Der Einstellung von Frau Nicole Wienke zum 01.10.2025 als Mitarbeiterin im Jugendhaus wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Herausforderungen, vor denen unsere Hansestadt steht, bleiben groß. Unsere Innenstadt mit ihren Ladengeschäften kämpft weiterhin um ihre wirtschaftliche Existenz. Umso erfreulicher ist es, dass das Impulsbüro der Hansestadt Demmin als zentrale Anlaufstelle für Geschäftsinhaberinnen und Geschäftsinhaber sowie als Multiplikator für Unterstützungsmaßnahmen sehr gut angenommen wird. Es leistet einen wertvollen Beitrag, um den innerstädtischen Handel zu stärken und neue Impulse zu setzen.

Auch unser Marktgeschehen trägt zur Belebung der Innenstadt bei und wird von den Bürgerinnen und Bürgern ebenso wie von unseren Gästen dankbar angenommen. Dennoch bleibt die Verkehrssituation eine große Hürde für die weitere Entwicklung unserer Stadt. Sie

hemmt unsere Ansiedlungspolitik erheblich.

Darum müssen wir uns auch künftig geschlossen für eine Verkehrsberuhigung der Innenstadt einsetzen. Es ist richtig und notwendig, dass sich der Ausschuss für Stadtentwicklung in einer seiner nächsten Sitzung gemeinsam mit dem Straßenbauamt Neustrelitz dieses Themas wiederholt annimmt und lösungsorientiert weiterarbeitet. Ein bedeutendes Projekt steht kurz vor der Entscheidung: die gewerbliche Ansiedlung von McDonald's. Für Demmin würden dadurch rund 30 neue Arbeitsplätze entstehen - ein wichtiger Impuls für unsere lokale Wirtschaft und zugleich ein zusätzlicher Anziehungspunkt für Einwohnerinnen, Einwohner und Gäste. Darüber hinaus befindet sich die Ansiedlung einer Kartonschachtelfabrik eines ausländischen Investors in Vorbereitung. Die erforderliche Bauvoranfrage wurde seitens des Landkreises bereits positiv beschieden.

Ebenso führen wir als Stiftungsvorstand unserer kommunalen Stiftung „Hospital Sanctus Spiritus“ weiterhin intensive Vertragsverhandlungen mit der FAB GmbH, die in Demmin großflächig Energieträger produzieren möchte. Die Wege sind oft lang und nicht immer einfach - doch positiv hervorzuheben ist, dass sich kein einziger Investor

bislang zurückgezogen hat. Das ist ein ermutigendes Zeichen für den Wirtschaftsstandort Demmin.

Richtig und wichtig war auch unsere gemeinsame Entscheidung, ein neues Sanierungsgebiet zu initiieren. Am 30. September 2025 fand hierzu ein Monitoring durch das Programm „Lebendige Zentren“ statt. Fachleute aus der gesamten Bundesrepublik richteten dabei ihren Blick auf Demmin und unser neues Sanierungsgebiet. In konstruktiven Gesprächen konnten Chancen und Herausforderungen herausgearbeitet werden. Besonders betont wurde der hohe Wert unseres Naturraums, der das Stadtbild entscheidend prägt. Die Expertinnen und Experten empfahlen, dieses Narrativ künftig stärker zu nutzen - etwa durch ein umfassendes Grün- und Naturraumkonzept sowie ein ergänzendes Fahrradwegekonzept. Auch die schwierige Verkehrssituation wurde thematisiert. Der von uns gesetzte Schwerpunkt mit der „Anklamer Vorstadt II“ wurde dabei ausdrücklich positiv bewertet und als äußerst lohnenswert eingeschätzt. Hier befinden wir uns auf einem guten Weg und leisten einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung.

Kommunale Finanzsituation und Sondervermögen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die finanzielle Situation der Kommunen - und damit auch der Hansestadt Demmin - ist derzeit von erheblichen strukturellen Herausforderungen geprägt.

Nach dem aktuellen Haushaltsbegleitgesetz sowie dem Entwurf des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) ist absehbar, dass sich die kommunale Finanzausstattung in den kommenden Jahren deutlich verschlechtern wird.

sinkende Einnahmen und steigende Belastungen führen dazu, dass viele Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern unter erheblichen Konsolidierungsdruck geraten. Die Folge werden spürbare Einschränkungen bei Leistungen und Angeboten der öffentlichen Daseinsvorsorge sein.

Damit ist auch unsere kommunale Leistungsfähigkeit und somit die Fähigkeit, die verfassungsmäßigen Aufgaben zu erfüllen, ernsthaft gefährdet.

Unter diesen Rahmenbedingungen droht zudem, dass die Umsetzung des vorgesehenen Sondervermögens des Bundes erheblich beeinträchtigt oder gar unmöglich wird.

Vor diesem Hintergrund ist es zwingend notwendig, mit unserer Landesregierung in einen konstruktiven Dialog zu treten, um tragfähige und nachhaltige Lösungen zu erarbeiten. Unser gemeinsames Ziel muss es sein, Schaden von den Städten, Gemeinden und Landkreisen - und damit von unserem gesamten Land - abzuwenden.

Das von der Bundesregierung geschaffene Sondervermögen hat in der Bevölkerung große Erwartungen geweckt. Viele Bürgerinnen und Bürger gehen davon aus, dass diese Mittel schnell, unbürokratisch und zielgerichtet in den Kommunen ankommen. Damit diese Erwartungen erfüllt werden können, benötigen die Städte und Gemeinden verlässliche und transparente finanzielle Rahmenbedingungen.

Nur so ist es möglich, Prioritätenlisten zu erstellen, verbindliche Beschlüsse zu fassen, Planungskapazitäten aufzubauen und Projekte zügig umzusetzen.

Wir als kommunale Ebene sind bereit, unseren Beitrag zur Stabilisierung und Weiterentwicklung unseres Landes zu leisten. Dafür brauchen wir jedoch finanzielle Handlungsfähigkeit und Planungssicherheit - die grundlegenden Voraussetzungen jeder nachhaltigen Entwicklung.

Ein entsprechendes Schreiben beider kommunaler Spitzenverbände wurde bereits an die Landesregierung gerichtet. Grundlage meiner heutigen Ausführungen ist dieses Schreiben. Die finanziellen Herausforderungen sind für uns als Kommune derzeit außerordentlich groß.

Auf Grund ausbleibender Fördermittelauszahlungen und sinkender Landeszuweisungen befinden wir uns bereits seit mehreren Monaten in einer Haushaltssperre. Jeder Euro muss sorgfältig geprüft und eingespart werden, um die Liquidität der Stadt zu sichern.

Nach heutigem Stand ist die Realisierung eines ausgeglichenen Haushaltes für das Jahr 2026 nicht gewährleistet.

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Stadt steht vor großen Aufgaben - wirtschaftlich, infrastrukturell und finanziell. Doch ich bin überzeugt: Mit Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Zusammenhalt werden wir auch diese Herausforderungen meistern.

Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam weitergehen - für eine lebendige, zukunftsfähige und starke Hansestadt Demmin.

Ich danke Ihnen.